

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2023

Zwischenbericht zum 31. März 2023 (ungeprüft)



Dünnschichttechnik und Oberflächenbehandlung



Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) meldet vorläufige Finanzkennzahlen für das 1. Quartal 2023

Für das 1. Quartal 2023 meldet SINGULUS TECHNOLOGIES vorläufige Finanzkennzahlen, die einen Umsatz in Höhe von 16,3 Mio. € (Vorjahr: 21,4 Mio. €) ausweisen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war leicht negativ und lag bei -0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Der Auftragseingang erhöhte sich im 1. Quartal 2023 auf 14,1 Mio. € und lag damit über dem Vorjahr mit 6,5 Mio. €. Der Auftragsbestand hingegen liegt mit 82,6 Mio. € zum 31. März 2023 unter dem Vorjahresniveau von 107,2 Mio. €. Die frei verfügbare Liquidität von SINGULUS TECHNOLOGIES belief sich zum 31. März 2023 auf 16,8 Mio. € gegenüber 18,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Die Umsatzerlöse waren im Berichtszeitraum noch niedrig, da bei wesentlichen Projekten knappe Ressourcen wie verspätete Lieferungen von Materialien und vorgefertigten Teilen vorlagen. Diese Situation soll sich verbessern, wir sehen derzeit eine deutliche Entspannung der Lieferkettensituation und erwarten daher kurzfristig einen Anstieg der Umsatz- und Ergebnisbeiträge in den kommenden Quartalen. Im 1. Quartal 2023 erreichte die Bruttomarge 29,4 %, hier wirkte sich positiv aus, dass die Fixkostenbasis im Zusammenhang mit der Verlagerung des Standorts Fürstenfeldbruck erfolgreich reduziert werden konnte.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Berichtszeitraum mit dem Konzern China National Building Materials (CNBM), Peking, einen Auftrag zur Lieferung einer weiteren Vakuum-Beschichtungsanlage für die CdTe (Cadmiumtellurid)-Dünnschicht-

Solartechnik unterzeichnet. CNBM investiert in Fabriken zur Produktion basierend sowohl auf der CIGS (Kupfer, Indium, Gallium und Selen oder Schwefel)- wie auch der CdTe-Technologie. SINGULUS TECHNOLOGIES ist ein wichtiger Partner für CNBM beim Aufbau für Fabriken zur Herstellung von CdTe-Solarmodulen. Der Kunde plant, zusätzlich zu seinen Projekten bezüglich der CIGS-Technologie, weitere Fertigungsstandorte für die Herstellung von CdTe-Dünnschicht-Solarmodulen in unterschiedlichen Regionen Chinas aufzubauen. CNBM will an den verschiedenen Standorten einen jährlichen Ausstoß von CdTe-Solarmodulen im Gigawattbereich erreichen.

Bereitstellung einer Finanzierung

CNBM hält über eine Konzerngesellschaft 16,75 % Aktien an SINGULUS TECHNOLOGIES. Zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens unterzeichnete die Gesellschaft mit CNBM mit Wirkung zum 3. Februar 2023 eine Vereinbarung über die Bereitstellung liquider Mittel in Höhe von 20,0 Mio. €. Im Gegenzug räumt die Gesellschaft verschiedene Optionen in Bezug auf Rechte im Zusammenhang mit Know-how im Bereich der Solar-Technologie ein. Das Gesamtvolumen floss der Gesellschaft in zwei Tranchen, im März 2023 in Höhe von 9,6 Mio. € und Anfang April 2023 in Höhe von 10,4 Mio. €, zu. Beide Tranchen haben eine Laufzeit von mindestens 18 Monaten, die ausgezahlten Mittel müssen jedoch erst nach Aufforderung des Darlehensgebers ganz oder teilweise zurückbezahlt werden. Die Gesellschaft hat zudem die Möglichkeit, zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Mittel teilweise oder vollständig zurückzuzahlen. Diese können hingegen nicht erneut in Anspruch genommen.

Jahresberichte 2020 und 2021 veröffentlicht

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt („KPMG“), hat SINGULUS TECHNOLOGIES am 6. April 2023 die Testate mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk für die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2020 und 2021 erteilt. Nach Erteilung der Testate wurden die beiden Jahresabschlüsse in einer Sitzung des Aufsichtsrates festgestellt und am 20. April 2023 auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Die bisher mit der Jahresabschlussprüfung betraute KPMG muss nach Vollendung des zehnten Prüfungsjahres das Mandat abgeben. Die Gesellschaft wird kurzfristig eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Übernahme der Jahresabschlussprüfung 2022 betrauen.

Die verspätete Veröffentlichung der Jahresfinanzberichte für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 verhindern eine fristgerechte Veröffentlichung des Jahresfinanzberichtes 2022. Am 25. April 2023 hat SINGULUS TECHNOLOGIES als Datum der Veröffentlichung den 31. August 2023 bekannt gegeben.

Weitere Gläubigerversammlung notwendig

Vor dem Hintergrund der verspäteten Bereitstellung des Jahresfinanzberichtes 2022 bittet die Gesellschaft die Inhaberinnen und Inhaber ihrer begebenen SINGULUS-Anleihe (ISIN: DE000A2AA5H5, WKN: A2AA5H) im Hinblick auf die Absicherung der Finanzplanung vorsorglich um einen Verzicht auf etwaige Kündigungsrechte für die Dauer von fünfzehn Monaten, die an eine verspätete Vorlage oder Veröffentlichung testierter Jahresabschlüsse anknüpfen,

sowie um die Zustimmung zu weiteren Änderungen der Anleihebedingungen, die zu einem späteren Zeitpunkt die Refinanzierung der Anleihe erleichtern sollen. SINGULUS TECHNOLOGIES hatte deshalb am 17. April 2023 eine Aufforderung zur Stimmabgabe in einer Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 und §§ 5 ff. SchVG für Schuldverschreibungen veröffentlicht. Die von Dienstag, den 2. Mai 2023, um 0:00 Uhr (MESZ), bis Donnerstag, den 4. Mai 2023, um 24:00 Uhr (MESZ) gemäß § 18 und §§ 5 ff. SchVG durchgeführte Abstimmung ohne Versammlung betreffend die EUR 12.000.000,00 Inhaber-Teilschuldverschreibungen, ISIN DE000A2AA5H5 / WKN A2AA5H (die „Schuldverschreibungen“) war nicht beschlussfähig, da das erforderliche Quorum von 50 % der ausstehenden Schuldverschreibungen (§ 15 Abs. 3 Satz 1 SchVG) nicht erreicht wurde.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat infolgedessen am 10. Mai 2023 alle Inhaberinnen und Inhaber der SINGULUS-Anleihe eingeladen, an einer zweiten Gläubigerversammlung am 30. Mai 2023 teilzunehmen und von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Die Versammlung findet am 30. Mai 2023 um 13:00 Uhr (MESZ) in den Räumen des Hotel Le Méridien, Frankfurt am Main, statt. Es besteht die Möglichkeit für die Inhaberinnen und Inhaber der SINGULUS-Anleihe, einen Stimmrechtsvertreter der SINGULUS TECHNOLOGIES zu bevollmächtigen, der entsprechend den ausdrücklichen Weisungen abstimmen wird. Weitere Informationen stellt die Gesellschaft auf ihrer Homepage unter „<https://www.singulus.com/de/glaeubigerversammlung/>“ unter dem Abschnitt „Zweite Gläubigerversammlung am 30. Mai 2023“ bereit.

Zusammenfassende Darstellung der Risiken

Innerhalb des Risikoberichts für das Geschäftsjahr 2021 wurden das Projekt- und das Absatzmarktrisiko für die Segmente Solar und Life Science sowie das Liquiditätsrisiko als die wesentlichen Risiken im Konzern angesehen. Für die detaillierte Bewertung zu den Risiken zum 31. Dezember 2022 verweist die Gesellschaft auf den Lagebericht im Geschäftsbericht 2021.

Das Segment Solar soll im laufenden Geschäftsjahr den größten Anteil der Umsatz- und Ergebnisbeiträge liefern. Auch vor dem Hintergrund der Etablierung neuer Geschäftsbereiche bleibt die Entwicklung des Solarmarktes insbesondere im Hauptabsatzmarkt China ein entscheidendes Kriterium für den zukünftigen Fortgang der Gesellschaft. Darüber hinaus plant die Gesellschaft einen wesentlichen Anstieg der Geschäftsaktivitäten im Segment Life Science. Bleiben die prognostizierten Umsätze für diese Segmente in den kommenden Jahren aus, würde dies zu negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von SINGULUS TECHNOLOGIES führen. Für beide Segmente schätzt die Gesellschaft das Absatzmarktrisiko weiterhin mit einer Relevanzkennziffer von 5 und die Eintrittswahrscheinlichkeit unverändert mit hoch ein.

Sollten sich Risiken mit der Auftragsbearbeitung von derzeitigen und zukünftigen Großprojekten verwirklichen, könnte dies erheblich negative Auswirkungen auf die gesamte Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben. Die Relevanzkennziffer des Projektrisikos wird unverändert mit 5 bewertet und die Eintrittswahrscheinlichkeit unverändert als hoch eingestuft.

Der Vorstand erwartet im Hinblick auf die künftige Liquidität weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit den planmäßigen Eingang der zu leistenden Teilzahlungen sowie die Unterzeichnung weiterer Großaufträge. Zudem schätzt der Vorstand nach wie vor das Risiko von wirksamen Kündigungen der Anleihegläubiger infolge einer etwaigen verspäteten Vorlage oder Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 als sehr gering ein. Dies beruht auf den Erfahrungen aus der Vergangenheit und der erwarteten Unterstützung von mindestens zwei wesentlichen Anleihegläubigern, so dass Kündigungen, die mehr als 20 % der Teilschuldverschreibungen vertreten, als unwahrscheinlich erachtet werden. Darüber hinaus stellte ein wesentlicher Anleihegläubiger der Gesellschaft eine Garantie aus, wirksame Kündigungen zu kompensieren. Die Gesellschaft hat am 17. April 2023 eine Aufforderung zur Stimmabgabe in einer Abstimmung ohne Versammlung veröffentlicht. Gegenstand der Stimmabgabe ist der Antrag auf temporären Kündigungsverzicht sowie die Verlängerung der Vorlagefrist des Jahresabschlusses 2022 bis zum 31. August 2023. Aus Sicht des Vorstands ist eine Durchfinanzierung auf Basis der aktuellen Unternehmensplanung für die kommenden zwölf Monate überwiegend wahrscheinlich. Die Relevanzkennziffer für das Liquiditätsrisiko wird weiterhin mit 5 bewertet, aufgrund der gesicherten Finanzlage und der damit erfolgten Erteilung der uneingeschränkten Bestätigungsvermerke für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 reduziert die Gesellschaft die Eintrittswahrscheinlichkeit von hoch auf mittel.



Die oben genannten Ereignisse und Begebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko darstellt.

Die weitere Entwicklung des Russland-Ukraine-Krieges könnte im Hinblick auf gestörte Lieferketten oder Engpasssituationen bei Bauteilen sowie Rohstoffen und Vorprodukten negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben.

Im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2023 haben sich im Zusammenhang mit der Bewertung der restlichen Risikokategorien im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht im Geschäftsbericht für das Jahr 2021 dargestellten Risiken im Ergebnis keine weiteren nennenswerten Veränderungen ergeben.

Segmente

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet kontinuierlich daran, sich in den Kerntechnologien der drei Segmente und den damit verbundenen Anlagentypen weiterzuentwickeln.

Segment Solar

SINGULUS TECHNOLOGIES kooperiert weiterhin eng mit dem Anteilseigner und Kunden CNBM und fertigt aktuell große Produktionsanlagen für CIGS- und CdTe-Dünnschicht-Solarmodule.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten im Solarmarkt ist die Fokussierung auf den Aufbau von neuen Fertigungsstandorten für kristalline Hochleistungs-Solarzellen in Europa und den USA. In Europa werden Zellfertigungen in Gigawatt-Größe diskutiert und geplant. SINGULUS TECHNOLOGIES beteiligt sich

aktiv an allen europäischen Initiativen für die Realisierung dieser Projekte. In den USA wurde der „Inflation Reduction Act“ vorgestellt. Darin sind umfangreiche Investitionen in verschiedene Bereiche vorgesehen. Darunter steht an besonderer Stelle der Klimaschutz. Die Förderung erneuerbarer Energien, einschließlich Solarenergie, ist eine zentrale Maßnahme des Gesetzes. Durch die Unterstützung von Projekten, die den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren, wird voraussichtlich die Nachfrage nach Solarmodulen und Solarzellen steigen und somit US-amerikanische Hersteller davon profitieren. Alle Marktteilnehmer gehen davon aus, dass in den USA erhebliche Investitionen in den Aufbau einer Solarzell- und Solarmodulfertigung erfolgen.

Aus Sicht von SINGULUS TECHNOLOGIES sprechen weiterhin alle Rahmenbedingungen für ein langfristiges Wachstum im Bereich Solar. Solar als klimafreundliche Quelle für die Energieerzeugung wird nicht mehr infrage gestellt.

Segment Life Science

In diesem Segment sind die Arbeitsgebiete Medizintechnik, Dekorative Schichten und Datenspeicher zusammengefasst. In den letzten Jahren wurden besonders die Aktivitäten im Bereich Dekorative Schichten und Medizintechnik intensiv ausgebaut und haben sich positiv entwickelt. Die Produktionsanlagen für Kontaktlinsen waren im vergangenen Geschäftsjahr ein wesentlicher Umsatzträger und sollen sich



aufgrund der stark wachsenden globalen Märkte in den kommenden Jahren weiter positiv entwickeln. Im Jahr 2022 wurden zahlreiche Maschinen des Typs MEDLINE, POLYCOATER und DECOLINE II für Asien, Europa und USA ausgeliefert bzw. in Betrieb genommen. SINGULUS TECHNOLOGIES erwartet für die Arbeitsgebiete Dekorative Schichten und Medizintechnik eine stabile Entwicklung.

Segment Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES konnte im Geschäftsjahr 2022 wichtige Aufträge zur Lieferung von Vakuum-Beschichtungsanlagen für die Halbleitertechnik erzielen. In diesem Arbeitsgebiet ist das Unternehmen auf dem Weg zum Marktführer von Beschichtungsmaschinen für magnetische Sensoren. Mit den Anlagen der Plattform TIMARIS bietet SINGULUS TECHNOLOGIES Vakuum Beschichtungslösungen für 200 mm und 300 mm Halbleiterproduktionen („Fabs“) sowie für führende Forschungsinstitute. Darüber hinaus hat SINGULUS TECHNOLOGIES das Portfolio der zur Verfügung stehenden Produktionsmodule, die an das zentrale Handlingsystem angeschlossen werden können, erweitert und adressiert eine breitere Zahl an Applikationen wie z. B. μ LED, RDL und die Metallisierung.

Ausblick

Mit einem Auftragsbestand in Höhe von 86,7 Mio. € zum 1. Januar 2023 plant SINGULUS TECHNOLOGIES für das Jahr 2023 nach IFRS einen deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse und Ergebniskennzahlen im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr 2022. Hierbei sollen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 innerhalb einer Bandbreite von 140,0 Mio. € bis 150,0 Mio. € liegen. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll sich ebenfalls positiv entwickeln und im unteren zweistelligen Millionenbereich abschließen. Die Erreichung dieser Finanzkennzahlen setzt eine planmäßige Entwicklung der Geschäftstätigkeit in allen Segmenten voraus.

Die wichtigsten Umsatz- und Ergebnisimpulse sollen aus dem Segment Solar und hierbei aus Aufträgen aus den CIGS- und CdTe-Fabriken und deren Erweiterungen für den Großkunden und Aktionär CNBM kommen. Weiterhin werden im Jahresverlauf weitere Aufträge für das Segment Life Science, insbesondere im Medizintechnikbereich, erwartet. Im Segment Halbleiter sollen im Wesentlichen die Abarbeitung bestehender Aufträge mit positiven Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen wie Umsatz sowie EBIT beitragen.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist sowohl im Hinblick auf die Erreichung der Erzielung der erwarteten Finanzkennzahlen als auch auf die weitere Liquiditätsentwicklung in hohem Maße von der künftigen Entwicklung der Geschäftsaktivitäten mit wenigen, großen Kunden abhängig. Eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft und des Konzerns in den nächsten zwölf Monaten nur aufrechterhalten werden, wenn die oben dargestellte Planung in diesem Zeitraum wie erwartet umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Übersicht wichtige Finanzkennzahlen Q1-2023 (vorläufig und ungeprüft)

		Q1-2022	Q1-2023
Umsatz (brutto)	Mio. €	21,4	16,3
Auftragseingang	Mio. €	6,5	14,1
Auftragsbestand (31.03.)	Mio. €	107,2	82,6
EBIT	Mio. €	0,1	-0,9

Unternehmenskalender 2023

Mai 2023	
Zwischenbericht Q1-2023	12.05
Mai 2023	
Gläubigerversammlung Hotel Le Méridien, Frankfurt am Main, 13:00 Uhr	30.05.
tba	
Hauptversammlung für die Jahre 2021 und 2022	
Juli 2023	
Zwischenbericht Q2-2023	21.07
August 2023	
Jahresabschluss 2022	31.08.
November 2023	
Zwischenbericht Q3-2023	14.11.
tba	
Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022	

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-1110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-1612
investor.relations@singulus.de